



### DRENSTEINFURT

Ein dreitägiges Bewerbungscamp soll die Hauptschüler fit für den Start ins Berufsleben machen. SEITE 3



### ALBERSLOH

Dagmar Bogattke (l.) hat mit zwölf Grundschulern erneut ein Kunstprojekt verwirklicht. SEITE 7



### SPORT

In Rinkerode und Sendenhorst (Bild) wurden die neuen Kunstrasenplätze offiziell eröffnet. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 57 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 20. Juli 2011

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** mal sonnig, mal bedeckt, es kann sogar gewittern, dazu um die 23 Grad  
**Donnerstag:** heute lässt sich die Sonne nicht blicken, bedeckt und regnerisch, 21 Grad  
**Freitag:** zumindest soll es heute trocken bleiben, kaum Sonne in Sicht, höchstens 18 Grad



## „Situation ist kaum veränderbar“

### Tunnel am Bahnhof ist Gefahrenstelle

**Drensteinfurt** • Der Fußgänger- und Fahrradunnel am Bahnhof ist eine von Stewerts Gefahrenstellen. „Hier hat sich erst kürzlich wieder ein schwerer Unfall ereignet“, so Reinhard Bünnigmann (SPD). Am Montag stand das Thema deshalb auf der Tagesordnung des Stadtrats.

Der Tunnel wurde zu Beginn der 80er Jahre gebaut und ist insgesamt vier Meter breit. Zwei Meter stehen den Fußgängern, zwei Meter den Radfahrern zur Verfügung. In der Mitte sind die beiden Spuren durch ein Geländer voneinander getrennt.

Neben der SPD hatte auch Manfred Kraft von der Siedlergemeinschaft Ossenbeck einen Antrag gestellt, sich mit dem „Problemtunnel“ auseinander zu setzen. „Durch die steigende Bebauung im Adenauer-Gebiet und demnach auch in Berthas Halde wird dieser Tunnel noch stärker frequentiert“, schreibt Kraft. Er fordert in seinem Bürger-

antrag, nur noch Fußgängern das Durchqueren zu erlauben und dies durch Schilder und Barrieren zu verdeutlichen.

„Unser Problem ist, dass wir mit dem vorhandenen Platz auskommen müssen“, betonte Erna Trojahn (FDP). Auch Bürgermeister Paul Berlage erklärte, dass eine Verbreiterung oder gar der Bau eines zweiten Tunnels an anderer Stelle aus finanziellen Gründen nicht möglich sei. „Das kostet mehrere Millionen Euro.“ Nun müsse überlegt werden, wie man die Gefahrenstelle am sinnvollsten entschärfen könne. Zur Diskussion stand unter anderem, statt des Geländers eine dicke weiße Linie zu ziehen, die man im Notfall überfahren könnte. Josef Waldmann (CDU) meinte: „Wir müssen mehr Rücksicht aufeinander nehmen. Die Ist-Situation ist kaum veränderbar.“

Nun muss sich der Bauausschuss mit dem Thema beschäftigen. **•ne**



**Baubeginn** war am Montag am Böcken in Walstedde. Dort wird das Feuerwehrgerätehaus erweitert. An das bestehende Gebäude (gr. Bild, im Hintergrund) wird ein Neubau angebunden, in dem zwei weitere Fahrzeuge untergestellt werden können. Zudem werden die bestehenden Umkleide- und Sanitärräume saniert, ein Büro und Zimmer für die Jugendfeuerwehr geschaffen. Zum Ortstermin kamen (v.l.) Architekt Klaus Mattern, Werner Rohde (Bauamt Stadt Drensteinfurt), Bürgermeister Paul Berlage, Ortsvorsteher Bernd Borgmann, Löschzugführer Heinz Krellmann und Winfried Schulz (Herrensteiner Baugesellschaft). Die Maßnahme kostet rund 360 000 Euro und soll bis Mitte November abgeschlossen sein. Im Vorfeld musste das Haus des Walstedder Heimatvereins dem Neubau weichen. Vergangene Woche wurde es per Kran auf die gegenüberliegende Straßenseite transportiert, wo es derzeit noch auf seine Wände wartet (kl. Bild). *Text/Fotos: ne*




**Zimmermeister**  
HOLZOFEN-BÄCKER  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 025 08/91 21  
Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:

**Dinkel-Buttermilch-Stuten**  
Mildes, fein gemahlenes Dinkelgetreide mit frischer Buttermilch verfeinert, Natursauerteig, für Weizenallergiker gut bekömmlich!  
750 g **2,50 €**

**Pflaumenkuchen aus dem Holzbackofen**  
Die ersten Pflaumen frisch auf unseren leckeren Holzbackofen-Kuchen, mit Buttertreuße!  
12/tel **2,50 €**

**Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr**

**TV • PC • Notebook • Beamer**  
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

**Buschkötter**  
Musik • Technik • Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/39 95

steinbildhauerei  
**rüther**

Strontianitstraße 4  
48317 Drensteinfurt  
025 08/4 67

**0170/9928513**  
**Fensterbänke Treppen**  
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert  
Entwurf Aufmaß  
Fertigung Einbau

**PSC**  
Philipp Spielbusch Computer

**Angebot:**  
**PC-Führerschein & EDV-Kurse**  
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.

Ahlener Weg 1 • 48317 Drensteinfurt • Phone 025 08 30 99 • 248  
kontakt@psc-drensteinfurt.de • www.psc-drensteinfurt.de

**Polizeibericht**

- Zusammengestoßen sind am Freitagabend in der **Drensteinfurter** Bauerschaft Altdorf ein Quad und ein Auto. Die Fahrer, ein 35-jähriger **Albersloher** und ein 30-jähriger Lüdinghausener, kamen daraufhin von der Straße ab. Der Quad-Fahrer verletzte sich leicht. Der Sachschaden wird auf 2000 Euro geschätzt.
- Kratzspuren an der gesamten linken Seite seines Fahrzeugs stellte am Samstag ein **Drensteinfurter** fest, der seinen Wagen am Abend zuvor in einer Parkbucht an der Walstedder Straße in Ahlen abgestellt hatte. Der Sachschaden beträgt 500 Euro.
- Unbekannte Täter entwendeten in der Nacht zu Sonntag von einem Bauernhof in **Mersch** einen blauen VW Golf, WAF-DD575.

**Hinweise zu den Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

## Ein Koffer zum Abschied

### Schulleiterin Hildegard Nafroth geht nach 25 Jahren in den Ruhestand

**Sendenhorst** • „Lob ist eine gewaltige Antriebskraft, die ihre Wirkung nie verfehlt“, mit diesem Satz verabschiedete sich gestern Hildegard Nafroth von „ihrer“ Teigelkampschule. 25 Jahre war sie dort Schulleiterin.

In der Mensa der Schule hatten sich am Dienstagmittag Kollegen, Schüler, Elternvertreter, Politiker und natürlich Schulrat Klaus Pläger zusammengefunden, um die verdiente Pädagogin in den Ruhestand zu entlassen.

Pläger zeichnete den Lebens- und Ausbildungsweg der gebürtigen Hiltruperin nach, bevor er ihr die Verabschiedungsurkunde überreichte. Er erinnerte daran, dass Hildegard Nafroth schon Kindergartenleiterin war, be-

vor sie in Münster auf Lehramt studierte. 1976 trat sie an der Friedrich-Ebert-Hauptschule in Ahlen ihre erste Lehrerstelle an. 1987 wurde sie Rektorin der Teigelkampschule. Insgesamt war sie 42 Jahre im öffentlichen Dienst. Kommissarisch leiten künftig Mario Sehlbach, der auch durch die Veranstaltung führte, und Stefanie Rosentreter die Schule.

### Engagement

Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing dankte der Pädagogin in der Feierstunde für ihr stetes Engagement und betonte: „Sie haben auf Teamwork gesetzt!“. Er lobte ihren „sehr unkomplizierten“ Umgang mit den Behörden. Als Vertreter der Eltern

und des Fördervereins dankte Ludger Haverkamp der scheidenden Schulleiterin für ihr langjähriges Wirken. Ihr ehemaliger Kollege Alois Nühse erinnerte an eine „gute Zeit“ mit ihr.

Das Kollegium ihrer Schule erfüllte Hildegard Nafroth schließlich einen Herzenswunsch: Es überreichte ihr einen ganzen Koffer voller Bücher, die sie jetzt gerne im Strandkorb an der Nordseeküste lesen will. Ein kleines Strandkorb-Modell gab es ebenfalls gleich mit dazu und natürlich Blumen, Blumen und noch mehr Blumen.

Die Schülerband ließ dann die Feierstunde mit dem Lied „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ ausklingen – und alle klatschten natürlich mit. **•jan**



Händeschütteln zum Abschied: Hildegard Nafroth (2.v.l.) geht nach 25 Jahren als Leiterin der Teigelkampschule in den Ruhestand. Mit im Bild (v.l.): Bürgermeister Berthold Streffing, Schulrat Klaus Pläger sowie Mario Sehlbach und Stephanie Rosentreter. Sehlbach und Rosentreter leiten die Teigelkampschule jetzt kommissarisch. Foto: Schneider

# Drensteinfurter Wäschemarkt

**ab Mittwoch, dem 20.07.2011**

**Kinder-Tagwäsche**  
sanetta ab **3,95 €**

**Damen-Tagwäsche**  
Triumph INTERNATIONAL ab **4,95 €**

**Herren-Tagwäsche**  
ESGE ab **4,95 €**

**Damen-Tagwäsche**  
Triumph INTERNATIONAL Miederwaren ab **14,95 €**

**Kinder-Nachtwäsche**  
sanetta ab **14,95 €**

**Damen und Herren**  
Nachtwäsche **stark reduziert ...**

# bennemann

MODE ERLEBEN.  
Wagenfeldstraße 13 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 025 08 / 98 47 00

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 14 Uhr: kfd-Gruppe „Rad & Rast“, Radtour, ab Kirchplatz
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „contAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

**Walstedde**

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: offenes Arbeitsgespräch zur Schulentwicklung, Sitzungssaal Bürgerhaus
- 18 Uhr: Kreis-SPD, Vortrag zum Thema „Weiterentwicklung der Schullandschaft im Kreis Warendorf“, Waldmutter
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

**Albersloh**

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

**Freitag**

**Drensteinfurt**

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Junggesellen-Schützen, Üben von Avantgarde und Vorstand, Averdung
- 20 Uhr: KLJB, Vogeltaufe, Hof Funke (Kleiststraße)
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
- ca. 21.30 Uhr: Kultursommer, Lichtbilder-Projektion, Kirchplatz St. Regina

**Sendenhorst**

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

**Albersloh**

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 18-20 Uhr: AKC, Training
- 20 Uhr: Heimatverein und kfd, Impro-Theater, Wersehalle

**Samstag**

**Drensteinfurt**

- 8 Uhr: KAB, Ausflug nach Emsbüren, ab Bahnhofstraße
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 16.30 Uhr: Landjugend, Schützenfest mit Antreten, Vogelschießen und Festball (20 Uhr), Hof Funke (Kleiststraße)

**Rinkerode**

- 9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz

**Walstedde**

- 13.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Familien-Fahrradtour, ab Pfarrheim; 19.40 Uhr: Fahrt zur Weinkönigin Dorothee nach Sendenhorst, ab Pfarrheim

**Sendenhorst**

- 9 Uhr: Veka, internationales Firmen-Fußballturnier, „Vekarena“ am Sportgelände

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Hildegard Remmert vollendet am 21. Juli das 84. Lebensjahr.
- Hermine Dieninghoff vollendet am 21. Juli das 83. Lebensjahr.
- Gerhard Prause vollendet am 21. Juli das 81. Lebensjahr.
- Elisabeth Neumann vollendet am 22. Juli das 86. Lebensjahr.
- Martha Lackhoff vollendet am 22. Juli das 85. Lebensjahr.



**Abschied:** Lang war die Schlange derer, die sich am Sonntag von Pastoralreferent Jens Hagemann (2.v.r.) verabschieden wollten. Nach der 11-Uhr-Messe hatte der Pfarrgemeinderat zum Sektempfang ins Alte Pfarrhaus eingeladen. „Ich bin überwältigt, dass so viele Leute gekommen sind“, sagte Hagemann, der seine Ausbildung in der Gemeinde St. Regina absolviert hat und nun eine Stelle in Bockum-Hövel antritt. Seine Mentorin Mechthild Döbbe (r.) hielt eine kurze Ansprache. Mit im Bild (v.l.): Susanne Lettmann und Pastor Matthias Hembrock. In der vergangenen Woche war Jens Hagemann auf „Abschiedstour“ durch Drensteinfurt. Die Kita St. Marien etwa hatte ihn zum Frühstück eingeladen. Als Abschiedsgeschenk erhielt Hagemann von den Kindern einen Band mit selbstgemalten Bildern. Foto: dz



**„Viel Spaß und Flug ab“:** Mit diesen Worten begrüßte Dr. Andreas Sprinz, Vorsitzender des Trägervereins, am Samstag die Besucher in der voll besetzten Kulturscheune. Zuvor hatte er die gesamte Crew des Gymnasiums Paulinum aus Münster willkommen geheißen, die mit ihrem „Musikjet“ in Walstedde gelandet war. Rund 80 Schüler luden das Publikum zu einer musikalischen (Flug-)Reise um die Welt ein. Begleitet wurden sie dabei von „Flugkapitänin“ Margarete Sandhäger und „Co-Pilot“ Jörg von Wensierski, beide Musiklehrer am Paulinum. Durch den Abend führten sechs herrlich klischeehafte Stewardessen, denen es an geographischen Kenntnissen mangelte, die aber stets die Lacher des Publikums auf ihrer Seite hatten. Stationen waren unter anderem Frankreich (gesungen wurden Songs aus „Les Misérables“) und England („Harry Potter“). Zwischendurch waren die 170 Besucher eingeladen, sich interaktiv an der Aufführung zu beteiligen, etwa durch das Anlegen der Schwimmwesten, die sich unter den Stühlen befanden. Text/Foto: Wiesrecker

**Von Mäusen und Menschen**

Ballett-Matinée hatte 25-jähriges Bestehen der Tanzschule Wetter zum Thema

**Drensteinfurt • 25 Jahre Ballettstudio – diesen Anlass nahmen Inhaberin Ute Wetter und ihre rund 100 kleinen und großen Tänzerinnen als thematischen Schwerpunkt ihrer diesjährigen Matinée in der Dreingau-Halle.**

Bereits vor Beginn der Veranstaltung herrschte großer Trubel sowohl vor als auch in der Halle. Während draußen rund 200 Besucher auf Einlass warteten, wurden in den Umkleideräumen noch eifrig die Kinder geschminkt und für den großen Auftritt in ihren Kostümen gestylt. „Es ist toll, so viele Gäste zu unserer Matinée begrüßen zu dürfen“, eröffnete Ute Wetter die Veranstaltung. Das Programm startet mit den „Eulen“. Mit kleinen angehängten Flügeln und noch ein wenig unsicher bei so vielen Zuschauern „schwebten“ die Mädchen über die Bühne. In fetzigen Outfits sorgten anschließend die „Piraten“ für

Stimmung, bevor den verlegten lächelnden „Mäusen“ die

Bühne gehörte. Gebannt und stolz verfolgten die Eltern



Auch kleine Mäuse waren am Sonntag bei der Ballett-Matinée in der Dreingau-Halle zu sehen. Foto: Schmidt

das bunte Treiben des Nachwuchses auf der Bühne. „Tanz um die Welt“ war das Motto der ersten Show 1991, als die Ballett-Matinée erstmals in der Dreingau-Halle aufgeführt wurde. Diese Tanz-Reise boten die Akteure den Zuschauern auch am Sonntag. Die „Holländerinnen“, die „Ungarn“ und auch die „Russen“ verzauberten das Publikum mit zarten Bewegungen. In bunten Kostümen traten die Samba-Mädels auf. Im Nebel vollführten dann die „Eisblumen“ auf der abgedunkelten Bühne einen märchenhaften Tanz. Vor der Pause trat Ute Wetter dann selbst mit der „Show Dance Company“ als Cheerleader auf. Es waren die „Cats“, „Schwanensee“ und „Miami Nights“, die im zweiten Teil der Matinée für Begeisterung im Publikum sorgten. Auch Ute Wetter war froh: „Besser hätte es gar nicht laufen können.“ •nas

**BLICKPUNKT KULTURSOMMER**

**Überraschende Perspektiven**

Lichtbildpräsentation auf dem Kirchplatz

**Drensteinfurt •** Der 2. Drensteinfurter Kultursommer klingt am Freitag, 22. Juli, mit einer Lichtbilderpräsentation auf dem Kirchplatz St. Regina aus. Der Kunst- und Kulturverein präsentiert an diesem

Abend bei einbrechender Dunkelheit zwischen 21.30 und 22 Uhr ein Lichtbilder-Open-Air mit dem Titel „Am Brunnen vor der Türe“.



Abend bei einbrechender Dunkelheit zwischen 21.30 und 22 Uhr ein Lichtbilder-Open-Air mit dem Titel „Am Brunnen vor der Türe“. Es werden Fotografien von Drensteinfurter Bürgern gezeigt, die für eine Aktion des Kunstvereins erstellt wurden. Die Fotografien haben bei der Erkundung ihrer Heimatstadt einige überraschende Perspektiven entdeckt, die nun einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Zusätzlich werden aktuelle Fotos von den bisherigen Veranstaltungen des 2. Drensteinfurter Kultursommers gezeigt. Für die musikalische Beglei-

tung der Lichtbildpräsentation sorgt die Gitarristin Ulla Marhold aus Drensteinfurt, und auch für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt.

Der Kunst- und Kulturverein Drensteinfurt weist aber

schon jetzt darauf hin, dass diese Open-Air-Veranstaltung wegen der anspruchsvollen technischen Voraussetzungen nur bei trockenem Wetter stattfinden kann. Die Teilnahme an diesem Event ist kostenlos. An den fünf vorhergehenden Veranstaltungen haben bereits mehr als 1000 Kulturinteressierte mit großer Begeisterung teilgenommen. Alle Besucher des Lichtbild-Open-Airs haben die Möglichkeit, den Kultursommer vor Ort mit einer Spende zu unterstützen.

[www.drensteinfurter-kultursommer.de](http://www.drensteinfurter-kultursommer.de)

**Gute Stimmung**

Open-Air-Konzert vor der Alten Post

**Drensteinfurt •** Für Big-Band-Fans wurde die Drensteinfurter Innenstadt am Freitagabend zum Eldorado. Zahlreiche Musikliebhaber waren zum Gelände der Alten Post gekommen, um bei blauem Himmel und kühlen Getränken bekannter Latin-, Swing- und Unterhaltungsmusik zu folgen.

Zum zweiten Drensteinfurter Kultursommer war die Band „Swing and More“ zu Besuch und brachte reichlich Stimmung mit.

Die 20 Musiker aus acht verschiedenen Städten könnten die Zuhörer mit einer „unheimlichen Bandbreite“ an Stücken begeistern, wie Gregor Stiefel von der Stadtverwaltung in seiner Begrüßung ankündigte. Und damit ver-

sprach er nicht zu viel: Heißher ging es bei dem Stück „Chicas española“, während der bekannte Hit „Fly me to the moon“ die Herzen vor der Alten Post höher schlagen ließ. Geleitet wird die Gruppe, die mit sämtlichen Blechblasinstrumenten, E-Gitarre, Key-Board und Schlagzeug die komplette Besetzung einer Big Band aufweist, von Susanne Harwardt. Als Leadsängerin unterstützt Sigrid Eckey die Musiker.

Der Eintritt war wie bei allen Veranstaltungen des Kultursommers frei.

Als eine „Pflanze“, die wächst“, bezeichnete Gregor Stiefel den Veranstaltungsreigen, der dieses Jahr bereits doppelt so viele Termine bot wie noch 2010. •jud



Vor der Alten Post gab die Big Band „Swing and More“ am Freitag ein Open-Air-Konzert. Foto: Wiesrecker

**Gottesdienst im Freien**

**Rinkerode •** Im März hatten sich die beiden christlichen Gemeinden Drensteinfurts in einer gemeinsamen Stellungnahme mit dem Thema „Unkonventionelle Erdgasgewinnung“ auseinandergesetzt (DZ berichtete). Am Sonntag, 24. Juli, feiern die evangelischen Kirchengemeinden Hiltrup und Drensteinfurt einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst an der Friedenskirche in Rinkerode. Beginn ist um 11 Uhr, bei schlechtem Wetter geht es in die Kirche. Ein Thema soll auch hier die besondere Verantwortung der Christen im Umgang mit der Schöpfung sein. Im Anschluss ist ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen geplant, dabei kann man mit den Vertretern der Bürgerinitiative gegen Gasbohren ins Gespräch zu kommen. Die Mitglieder der BIGG Drensteinfurt wollen nach Rinkerode radeln und laden alle Interessierten ein, sich ihnen anzuschließen. Treff ist um 10 Uhr vor der Martinskirche in Drensteinfurt.

**Eisenbahner auf der Leuze**

**Drensteinfurt •** Die Radtour vom Eisenbahntreff '99 startet am Donnerstag, 21. Juli, um 16 Uhr. Die Radler treffen sich auf dem Parkplatz der Firma Dortmann. Eine Zwischenstation soll in Rinkerode sein, der Abschluss dann bei Mitglied Willi Drüge. Gegen 18 Uhr werden alle Teilnehmer in Büren 4 erwartet, der Vorstand gibt dann wichtige Hinweise für den Ausflug im September bekannt.

**Öffnungszeiten der Büchereien**

**Rinkerode/Drensteinfurt •** Die Bücherei St. Pankratis Rinkerode hat während der Sommerferien sonntags von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. Die Bücherei St. Regina Drensteinfurt hat vom 31. Juli bis einschließlich 4. September nur dienstags und donnerstags geöffnet. Sonntags und mittwochs bleibt die Bücherei geschlossen.

**Termine für 2012 stehen**

**Drensteinfurt •** Die Erstkommunionstermine 2012 sind an folgenden Sonntagen: 29. April und 6. Mai in Drensteinfurt, 13. Mai in Walstedde und 20. Mai in Rinkerode. Das gibt die Gemeinde St. Regina bekannt.

**KAB fährt nach Emsbüren**

**Drensteinfurt •** Die KAB Drensteinfurt macht am Samstag, 23. Juli, einen Tagesausflug nach Emsbüren zum Erlebnispark „Emsflower“. Abfahrt ist um 8 Uhr mit dem Bus an der Bahnhofstraße.

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
**Redaktion:**  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleinedam (Sport)  
Tel.: 025 08/99 03-99  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
**Vertrieb:**  
Tel.: 025 08/99 03-11  
Fax: 025 08/99 03-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

## Schützenfest der Landjugend

**Drensteinfurt** • Auch in diesem Jahr sucht die KLJB Drensteinfurt wieder ein neues Königspaar. Zunächst treffen sich alle Mitglieder am Freitag, 22. Juli, um 20 Uhr auf dem Hof Funke an der Kleiststraße, um den Vogel zu taufen und gemütlich beisammen zu sein. Am Samstag, 23. Juli, beginnt das Schützenfest um 16.30 Uhr mit dem Antreten, es schließt sich das Vogelschießen an. Der Abend klingt ab 20 Uhr mit dem Festball aus. Zum Schützenfest sind alle Mitglieder eingeladen und die, die es noch werden wollen.



**Das Sommerfest** des Sparclubs „Die Tollen Vierzig“ fand am Samstag im Vereinslokal Drago Medjedovic in Ameke statt. Es waren 25 Mitglieder erschienen. Der Nachmittag begann bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Anschließend wurden bei einem Schießen König Drago und Königin Sabine (hinten) als neues Regentenpaar ermittelt. Der Abend klang bei einem leckeren Essen aus. *Foto: pr*



**Das Gericht „Bigos“** stammt aus Polen und ist dort eine Spezialität. Der Eintopf besteht aus Sauerkraut, Weißkohl, Gulasch, Wurst sowie Lorbeerblättern und wurde am Donnerstag von den zwölf Teilnehmern des Internationalen Kochkurses voller Euphorie in der Realschulküche zubereitet. Barbara Hoffmann-Schefzinko von der Stadt Drensteinfurt hatte den Workshop organisiert. In Planung ist bereits der nächste, der wohl im Herbst stattfinden soll. Dann stehen Spezialitäten aus Ungarn auf der Speisekarte. *Foto: pr*



**Gute Stimmung:** Gegrillte Würstchen, ein reichhaltiges Büfett und ein DJ-Team machten das zweite Elternsommerfest der Kita Zwergenburg in Drensteinfurt zu einem Erfolg. Wie schon im Vorjahr bot sich für die knapp 100 Eltern der jetzigen, zukünftigen und ehemaligen Kinder der Einrichtung die Möglichkeit, in geselliger Runde ein Pläuschchen zu halten. Bei guter Stimmung wurde bis spät in die Nacht geredet, getanzt und gelacht. *Foto: pr*

## Neues aus der Geschäftswelt



**An heißen Tagen** können sich die Rinkeroder jetzt mit leckerem Eis verwöhnen. Selim (I.) und seine Frau Serpil Özkaya, Inhaber des Grill Palastes, haben in ihren Betrieb an der Straße Haverland ein kleines Eiscafé integriert. Den Grill Palast selbst betreibt das junge Paar seit März 2009. „Wir sind oft von unseren Kunden gefragt worden, ob wir nicht auch Eis anbieten können“, erinnert sich Selim. Nach zwei Monaten Umbauzeit war am Samstag Eröffnung. Neben den gängigen Sorten gibt es auch ungewöhnliche wie etwa Haferflocken-Eis. Der Grill Palast hat täglich von 11.30 bis 22 Uhr, sonn- und feiertags von 12 bis 22 Uhr geöffnet, das Eiscafé jeweils nur bis 21 Uhr, montags ist Ruhetag. Mit im Bild: Mitarbeiter Joshua Friebel. *Text/Foto: Evering*

**Ein Ballonweitflug-Wettbewerb** wurde während des diesjährigen Bürgerschützenfestes in Drensteinfurt veranstaltet. Am Montag wurden nun die Preise für die weitesten Flüge vergeben. Der erste Preis, ein Kinderfahrrad gestiftet von Zweirad Mürmann, ging an Lena Bohnenkamp. Ihr Ballon war bis nach Isernhagen bei Hannover geflogen. Den zweiten Preis, einen Trampeltrecker vom Raiffeisen-Markt, hat Jonas Herrendorf gewonnen. Der dritte Preis, ein Spielzeug-Gutschein, ging an Giulia Breuer. Beide Ballons flogen bis nach Vlotho. Ludger Wienkamp (2.v.l.), Vorsitzender des Bürgerschützenvereins, verteilte außerdem weitere Spielzeug- und Eis-Gutscheine an die anderen Teilnehmer. *Foto: dz*



## Zum Start ins Berufsleben

Dreitägiges „Bewerbungscamp“ an der Christ-König-Hauptschule geht heute zu Ende

**Drensteinfurt** • Was zieht man bei einem Bewerbungsgespräch an? Welche Infos gehören in den Lebenslauf? Und überhaupt: Welcher Beruf ist der richtige für mich? Mit all diesen Fragen setzten sich die Neuntklässler der Christ-König-Schule drei Tage lang auseinander. Zum ersten Mal fand in diesem Jahr an der Hauptschule ein „Bewerbungscamp“ statt.

„Dieses Projekt unterstützt die Berufsorientierung unserer Schüler und bereitet sie auf ihre Bewerbung um einen Ausbildungsplatz intensiv vor“, heißt es in dem Infobrief, der zuvor an die Eltern verteilt worden war.

Von Montag bis Mittwoch standen in der Hauptschule also nicht Deutsch und Mathe auf dem Stundenplan, sondern alle wichtigen Dinge, die für den Berufsstart nötig sind. Am Ende sollten die 40 Schüler nicht nur eine gewisse Vorstellung davon



Die ehemaligen Krankenschwestern (v.l.) Christa Fischer und Elisabeth Altenhüsing simulieren hier mit Schülerin Janika Wichmann ein Bewerbungsgespräch. *Foto: Evering*

haben, was sie später einmal werden möchten, sondern zudem auch eine komplett fertige Mappe in Händen halten, mit der sie sich schon bald um einen Ausbildungsplatz bewerben können.

Unterstützung erhielten die Lehrer an diesen drei Tagen auch von Rentnern, die den Schülern Tipps zur Berufswahl geben konnten.

her ein Schuhgeschäft in Drensteinfurt besaß.

Zu Beginn des Camps hatten alle 40 Schüler an einem zweistündigen Kompetenz-Check teilgenommen. Hier sollten sie erste Anhaltspunkte bekommen, in welchem Beruf sie ihre Vorlieben und Fähigkeiten am sinnvollsten einsetzen können. Im Anschluss daran mussten die Hauptschüler eigenverantwortlich alle Workshops besuchen, auch eine Farb- und Stilberatung wurde angeboten. Das „Bewerbungscamp“ geht heute mit einer abschließenden Reflexion zu Ende.

Die Kosten für das Projekt werden von der „Stiftung Partner für Schule“ übernommen. Auch Mittel aus dem generationsübergreifenden Schulprojekt „Genial“ wurden eingesetzt. Wenn das Projekt heute erfolgreich zu Ende geht und die Mittel im kommenden Jahr wieder zur Verfügung stehen, soll es eine Neuauflage des „Bewerbungscamps“ geben. **• ne**

## Regent gefunden

Kinderschützenfest in Mersch und Ameke

**Mersch/Ameke** • Henning Schürkamp ist neuer Regent des Kinderschützenvereins St. Johannes Mersch/Ameke. Mit dem 300. Schuss sicherte er sich die Königswürde. Zur Mitregentin erkor er auf dem Hof Rubbert in Mersch seine Schwester Hanna.

Zuvor hatte sich der Schützennachwuchs einen spannenden Wettkampf unter der Vogelstange geliefert. Bereits mit dem 21. Schuss sicherte sich Vorjahreskönig Steffen Berenbrock das Zepter. Der Reichsapfel ging an Janis Töns (168. Schuss). Lars Zirk freute sich nach dem 206. Schuss über das Fass.

Direkt im Anschluss an das Schießen überreichten die Vorjahresregenten Steffen und Lena Berenbrock den neuen Majestäten bei der Pro-

klamation Königskette, Man-schette und Krone.

Begonnen hatte das Schützenfest mit dem Abholen des „alten“ Königspaares und einem Gottesdienst in der Ameer Kapelle. Gegen Mittag begann dann das Ringen um die Königswürde. Nach der Proklamation und der Polonaise wartete die Kinderbe-lustigung auf alle.

Dem neuen Hofstaat gehören neun Kinder-Paare. Steffen und Lena Berenbrock sind ebenso dabei wie Janis Töns und Katharina Hunloh, Leon Große Westermann und Alisa Rubbert, Luca Töns und Pia Skibba, Tim Peters und Julia Schabram, Katharina und Christoph Schürkamp, Paul und Johanna Nies, Jan Berke-meier und Charlotte Höhne sowie Nils Eickhoff. **• jud**



Henning und Hanna Schürkamp regieren den Kinderschützenverein St. Johannes Mersch/Ameke. *Foto: Wiesrecker*

## Geld für die Region

Versammlung der Sparkasse Münsterland Ost

**Kreis Warendorf** • Über insgesamt 4,01 Millionen Euro (Vorjahr: 3,77 Millionen Euro) können sich die Träger der Sparkasse Münsterland Ost freuen und damit zahlreiche gemeinnützige Projekte verwirklichen. Diese Summe schüttet das Kreditinstitut an ihre Städte und Gemeinden in ihrem Geschäftsgebiet aus.

Davon entfallen gemäß der jeweiligen Anteile an der Sparkasse 2,78 Millionen Euro auf Münster und 1,23 Millionen Euro auf den Bereich Warendorf. Das beschloss jetzt die Zweckverbandsversammlung.

Im Jahr 2010 erwirtschaftete die Sparkasse Münsterland Ost einen Jahresüberschuss in Höhe von 16,0 Millionen Euro. Und dieser kommt der Region gleich doppelt zugute. „Der Teil, der in der Sparkas-

se verbleibt, stärkt das Eigenkapital und somit die Möglichkeiten zur Kreditvergabe an die hiesigen Unternehmer. Die Ausschüttung wiederum ermöglicht den Trägern, in die Lebensqualität vor Ort nachhaltig zu investieren“, so Markus Lewe, Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung, über die Bedeutung des Jahresüberschusses.

Auch Vorstandsvorsteher und Vorsitzender des Sparkassen-Verwaltungsrates, Dr. Olaf Gericke, ist mit diesem Ergebnis sehr zufrieden: „Neben der Ausschüttung förderte die Sparkasse die Region mit ihrem Stiftungs-, Sponsoring- und Spendenengagement in Höhe von 3,4 Millionen Euro. Damit unterstreicht sie ihre Verbundenheit zu den Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.“



**Ein moderner Laptop** und eine Finanzspritze für eine Internetflatrate gab es jetzt von der Sparkassen-Stiftung für die Jahrgangsbesten der Drensteinfurter Schulen. Mit dieser „Bildungsförderung“ honorierte die Stiftung bereits zum sechsten Mal die Spitzenleistungen der Jugendlichen in den Fächern Mathematik, Technik, Informatik, Biologie, Chemie und Physik. Von der Hauptschule war Anne-Marie Walbaum dabei, von der Realschule Lukas van der Stok und Florian Tiggemann. Glückwünsche für die Preisträger aus Drensteinfurt gab es von Roland Klein (l.), stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Münsterland Ost, Dr. Timm Hüttemann (r.), Vorstand der Sparkassen-Stiftung Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst, sowie Bürgermeister Paul Berlage (3.v.l.). *Foto: pr*



## Sammlung alter Handys

**Drensteinfurt** • Mit alten Handys kann man noch viel Gutes tun. Die Malteser erhalten von den Recyclingfirmen eine Spende für jedes Handy, dass sie ihnen zukommen lassen. In Drensteinfurt können alte Handys samstags von 9 bis 11.30 Uhr an der Malteser-Unterkunft, Sendenhorster Straße, abgegeben werden. Der Erlös kommt den sozialen Diensten der Malteser wie dem Café Malta, dem Behindertenfahrdienst und der Malteser-Jugend zu gute. Zudem sammeln die Drensteinfurter Malteser auch leere Druckerpatronen.

## Turntruppe unterwegs

**Rinkerode** • Die Teilnehmerinnen der kfd-Gymnastikgruppe unter Leitung von Sabine Störh treffen sich am Montag, 25. Juli, zu einer Radtour. Los geht's um 15 Uhr am Dorfplatz. Wer nicht an der Radtour teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit, um 16.30 zum Landgasthaus Vier Jahreszeiten an der B 54 hinzu zu kommen. Anmeldung bis zum 23. Juli unter Tel. (02538) 8044.

## Sprechstunde am Donnerstag

**Drensteinfurt** • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage findet am Donnerstag, 21. Juli, von 16 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Während dieser Zeit steht der Bürgermeister in Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

## Radtour nach Drensteinfurt

**Rinkerode** • Die nächste Radtour der kfd-Frauen findet am Donnerstag, 21. Juli, statt. Treffen ist um 14 Uhr am Dorfplatz. Geradelt wird zum Café Franke in Drensteinfurt.

## Turnhallen geschlossen

**Drensteinfurt** • Die Stadt Drensteinfurt teilt mit, dass die städtischen Turnhallen während der Sommerferien geschlossen bleiben.



**Spiel und Spaß:** Die volleyballbegeisterten Damen und Mädchen des SV Rinkerode trafen sich am Sonntag zu einem Spiel der Generationen. Die Damen der Mittwochsgruppe, die laut Trainerin Renate Rogall-Reckers etwa 30 Jahre Spielerfahrung besitzen, und die zehn bis 16 Jahre alten Mädchen, die sonntagnachmittags trainieren, standen sich bereits zum zweiten Mal gegenüber. 3:1 endete der Kräftevergleich zwischen Alt und Jung. Im Anschluss wurden die Sportlerinnen der beiden Gruppen bunt gemischt. „Vier Stunden Sport und Spaß machten den Sonntagnachmittag sehr kurzweilig“, sagte Rogall-Reckers. Alle Teilnehmerinnen planen ein weiteres Treffen, und wenn die Mädchen ein Freundschaftsspiel bestreiten, werden die Damen den Fanclub bilden. Weitere Infos zu den Gruppen gibt es bei Renate Rogall-Reckers, Telefon (02538) 1280. Foto: pr

## M\*-Springen als Höhepunkt

Reit- und Springturnier des RVR

**Rinkerode** • Sein traditionelles Reit- und Springturnier veranstaltet der RV Rinkerode am kommenden Wochenende, 23. und 24. Juli, auf seiner Anlage.

An beiden Tagen geht es bereits um 7 Uhr morgens los. Auf dem Springplatz, dem Dressurplatz und in der Reithalle werden die Teilnehmer um Schleifen kämpfen. Auf der Zeiteinteilung stehen viele verschiedene Prüfungen bis zur Klasse M. Das M\*-Springen mit 24 Aktiven und einer Siegereunde findet als Höhepunkt am Sonntag von 17.30 Uhr an statt. Außerdem gibt es Dressurprüfungen bis zur Klasse L (auf Kandare). Auch die Reitanfänger kommen beim Turnier des RVR nicht zu kurz.

Die dritte Wertung für den Dressurpokal der Sparkassen im Kreis Warendorf besteht aus zwei Teilprüfungen. Am Sonntag wird ab 13.30 Uhr zunächst in der auf Trense zu reitenden Dressurprüfung

der Klasse L gepunktet. Um 16 Uhr folgt die Kandarenprüfung der Klasse L. In der Gesamtwertung führt der RV „Gustav Rau“ Westbevern mit 52 Punkten vor den Reitervereinen Ostbevern und Milte-Sassenberg (je 48). Vierter ist die Startgemeinschaft Ahlen/Sendenhorst (44). Die Rinkeroder Equipe belegt zurzeit nur Platz elf (22).

Beim Geschicklichkeitsturnier stehen für Reiter und Senioren (Sonntag, 17 Uhr) zeigt sich Lokalmatador Alois Lackenberg den Zuschauern.

Die Parcours baut Reinhard Rölver auf, die Turnierleitung bilden wieder Bernd Beckamp, Franz Gemmeke und Jochen Sölter. Der RVR weist darauf hin, dass die Zufahrt zum Turnierplatz am Samstag wegen des auf dem benachbarten Sportplatz stattfindenden Rinkeroder Volkslaufes um 16.40, 17.50 und 18.10 Uhr jeweils für rund zehn Minuten gesperrt sein wird. • mak

## 1. Flutlicht-Cup

SVD veranstaltet Boule-Turnier für jedermann

**Drensteinfurt** • Die Mitglieder der SVD-Bouleabteilung feiern der „1. langen Nacht im Boulodrom“, einem überregionalen Flutlichtturnier, entgegen. „Mit der Ausrichtung eines solchen Turnieres betreten wir absolutes Neuland, denn eine Boule-Veranstaltung in dieser Größenordnung hat in Drensteinfurt noch nicht stattgefunden“, teilt der Geschäftsführer von „Klack '09“, Thomas Volkmar, mit. Hauptsponsor ist Klaus Hemsing.

Das Turnier wird am Samstag, 23. Juli, ab 18 Uhr ausgerichtet und bis Mitternacht dauern. Nicht nur Ligaspieler und Mitglieder sind zur Teilnahme eingeladen, sondern auch Boulebegeisterte ohne Vereinsbindung. Gespielt wird nach dem sogenannten Schweizer System mit festen Zweier-Teams (Doublette). Eine Anmeldung sollte als Team erfolgen. Gespielt wird auf den zehn vereinseigenen Flutlichtplätzen sowie dem

angrenzenden Aschenplatz. Die Ehrenpreise stiftet Hemsing, das Startgeld in Höhe von 5 Euro – Unter-18-Jährige zahlen 2,50 Euro – wird zu 100 Prozent an die Sieger und Platzierten ausbezahlt.

Für die Aktiven und Zuschauer wird laut Volkmar „eine Art Flaniermeile mit Speise- und Getränkeständen und Sitzgelegenheiten“ aufgebaut. Bei einsetzender Dunkelheit sollen Kerzen, Fackeln und offene Feuer für Stimmung sorgen. Für Gäste, die nicht am Turnier teilnehmen, sich aber mit dem Boulesport vertraut machen möchten, werden auf dem Aschenplatz Felder abgekreidet und Kugeln zur Verfügung gestellt.

Für Anmeldungen und nähere Infos stehen Obmann Manfred Möllers per E-Mail, manfredmoellers@t-online.de, per Telefon unter 0163-7182216, und Ludger Bäumer, Telefon 0171-2045004, zur Verfügung.

## SVR: Fit ins Wochenende

**Rinkerode** • Zum letzten Mal findet das SVR-Angebot „Fit ins Wochenende“ an einem Freitag statt. Beginn ist am 22. Juli wie immer um 18.15



Uhr in der Turnhalle der Pankratius-Grundschule. Nach den Sommerferien (ab dem 8. September) treffen sich die Sportler dann donnerstags um 18.45 Uhr für 75 Minuten

in der alten Halle. „Nach wie vor wird in der Stunde ein abwechslungsreiches Herz- und Kreislauftraining zur Verbesserung der Ausdauer und der Belastbarkeit geboten“, teilt die Leiterin der Freizeit- und Breitensportabteilung, Marion Fabian, mit und fügt hinzu: „Kleine Bewegungsspiele sorgen für Spaß. Die angebotene Funktionsgymnastik fördert Muskelkraft und Beweglichkeit.“ Sportinteressierte verschiedenen Alters sind willkommen. • mak

## BLICKPUNKT KUNSTRASENPLÄTZE

# „Schmuckkasten“ der SG

Neuer Platz in Sendenhorst ist offiziell eingeweiht / Reuscher: „Tag eins einer neuen Zeitrechnung“

**Sendenhorst** • Die Vertreter der Sportgemeinschaft, der Stadt und der am Bau beteiligten Unternehmen waren zu Recht stolz. Nur 110 Tage nach dem symbolischen Spatenstich weihten sie den neuen Kunstrasenplatz im Sportzentrum Sendenhorst, ihr gemeinsames Projekt, am Samstag ein.

Aus dem alten Tennenplatz sei nach der Umwandlung ein „Schmuckkasten“ geworden, sagte Bürgermeister und Gladbach-Fan Berthold Streffing, sprach von einem „großen Tag für die Stadt und alle Sporttreibenden“ und bedankte sich bei allen Beteiligten: „Hier ist Großartiges geleistet worden.“

Moderator Marc Hankmann hatte nach einer musikalischen Einlage des SG-Spielmannszuges zu Beginn des offiziellen Teils rund 60 Gäste auf der „herrlichen Anlage“ begrüßt und an die Zeiten erinnert, als noch auf Sand gespielt wurde. Der neue Platz sei ein Zeichen für die „starke Entwicklung der Fußballabteilung mit Unterstützung der Sponsoren“, so Hankmann.

Der Vorstandsvorsitzende des Gesamtvereins, Franz-Josef Reuscher, freute sich, neben dem Bürgermeister



Vor den Augen der U11-Fußballjunioren versenkte Bürgermeister Berthold Streffing einen Elfmeter – und das im wahrsten Sinne des Wortes mit links. Foto: Kleineidam

auch Kämmerin Silvia Pöhler sowie Vertreter des Rates, der SG-Abteilungen und des Nachbarvereins DJK GW Albersloh begrüßen zu dürfen. Reuscher sagte, dass die Sportgemeinschaft breit in

der Stadt verankert sei und mit dem Projekt Kunstrasenplatz „Neuland“ betrete. „Das ist Tag eins einer neuen Zeitrechnung. Wir sind jetzt ein eigenständiger Sportplatzbetreiber.“

Als Vertreter des Hauptsponsors, nach dem der neue Platz, die „Vekarena“, benannt ist, bedankte sich Andreas Hartleif besonders beim Vorsitzenden der Fußballabteilung, Hans-Jürgen Gerd. Dieser habe das Projekt „mit viel Herzblut“ durchgezogen, lobte der Veka-Vorstandsvorsitzende. „Euer Engagement ist der Grund für unser Sponsoring.“ Hartleif, aktives SG-Mitglied, hob außerdem hervor, dass ein Sportverein enorm wichtig sei – für den Spaß am gemeinsamen Sport und dafür, Verantwortung zu übernehmen. Am kommenden Samstag findet von 9 Uhr an die „Veka-EM“ auf dem Kunstrasenplatz statt, ein Firmen-Fußballturnier mit zehn Teams aus ganz Europa (DZ berichtete).

Die U11 I-Fußballer der

SG und viele weitere Nachwuchsmannschaften testeten den neuen Platz bereits am vergangenen Samstag. Mehrere Freundschaftsspiele und eine Partie der Alten Herren standen bis zum Abend auf dem Programm. Jugendspieler Lukas Mispelkamp, der bei der Einweihung das Band durchschneiden durfte, sagte: „Meine Mannschaft und ich sind begeistert.“ • mak

## Der neue Platz

Das Spielfeld des Kunstrasenplatzes ist 100 mal 64 Meter groß. Insgesamt wurde rund 7200 Quadratmeter Kunstrasen verlegt. Der Platz ist komplett mit einem gepflasterten Weg umgeben. Die Pflasterfläche beträgt 900 Quadratmeter. Außerdem wurden 1200 Meter Drainage verlegt. Die Umwandlung kostete laut Hans-Jürgen Gerd 505.000 Euro. Finanziert wurde der neue Platz mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II, einem Eigenanteil der SG und Sponsorengeldern. • mak



Lukas Mispelkamp, Spieler der U11 I, durfte bei der Einweihung des Kunstrasenplatzes das Band durchschneiden. Bürgermeister Berthold Streffing (v.l.), Veka-Vorstandsvorsitzender Andreas Hartleif, SG-Vorsitzender Franz-Josef Reuscher und Bernd Petry von der Vereinigten Volksbank schauten zu. Foto: Kleineidam



Gaben den Platz frei: (von links) Rinkerodes Ortsvorsteher Heinz Bullermann, der stellvertretende Drensteinfurter Bürgermeister Josef Waldmann, Theres Moddick von der Volksbank, SVR-Vorsitzender Udo Nees, Pfarrer Clemens Röer, Bürgermeister Paul Berlage, Ex-Fußball-Profi Martin Max und Walsteddes Ortsvorsteher Bernd Borgmann. Foto: Blanke

## Aus einem Wunsch wurde Wirklichkeit

Auch in Rinkerode gab es eine offizielle Eröffnungsfeier / Autogrammstunde mit Martin Max

**Rinkerode** • Endlich ist er eröffnet, der neue Kunstrasenplatz für den Rinkeroder Sportverein. Nach vielen Diskussionen und viermonatiger Bauzeit wurde der Platz am Sonntagmorgen von Bürgermeister Paul Berlage und dem 1. Vorsitzenden des SVR, Udo Nees, offiziell eröffnet. Außerdem wurde die Sponsorentafel enthüllt. Unter den rund 170 namentlich genannten Sponsoren ist auch die Rinkeroder Volksbank mit dem größten Anteil von 15.000 Euro. Pastor Clemens Röer übernahm nach seiner Rede, in der er besonders die Freundschaft und Fairness im Fußball hervorhob, die feierliche Einsegnung.

Sowohl Nees als auch Bürgermeister Berlage bedankten sich nochmals bei allen

Sponsoren, die den Wunsch nach einem Kunstrasenplatz Wirklichkeit werden ließen. Insgesamt 45.000 Euro waren zusammengekommen. Der Bürgermeister lobte zu dem großen Einsatz des Sportvereins im Kampf um den neuen Platz und die Helfer, die viele Arbeitsstunden geleistet haben. Obwohl das Projekt einige Wellen geschlagen habe, so Berlage, sei er stolz auf die erbrachte Leistung und darauf, dass die zuvor kalkulierten Kosten in Höhe von 560.000 Euro eingehalten wurden. Der Kunstrasenplatz sei wetterfest, unempfindlich und pflegeleicht, der Neubau daher weit angemessener als eine überteuerte Sanierung des alten Tennenplatzes.

Nach dem offiziellen Teil

bot ein buntes Rahmenprogramm Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Neben einem Torwandschie-

## Der neue Platz

Exakt 98 Meter lang und 60 Meter breit ist das neue Spielfeld. Hinzu kommen Auslauf- bzw. Sicherheitszonen an allen vier Außenlinien. Macht insgesamt 6615 Quadratmeter Kunstrasen. Insgesamt 695 Millionen hoch reißfeste Grashalme zieren das Spielfeld. Zwischen den künstlichen Grashalmen ist zur Stützung Quarzsand (insgesamt 160 Tonnen) und Gummigranulat (32 Tonnen) eingebracht. Der Rasenteppich liegt fest auf einer gummiartigen Unterlage. 200 Tonnen Moosgummi wurden dafür verarbeitet.

ben mit Preisverleihung und einer Hüpfburg für die kleinen Gäste trainierte der ehemalige Bundesligaspieler, Uefa-Cup-Sieger von 1997 und Nationalspieler Martin Max gemeinsam mit der DJugend. Zudem gab es eine Autogrammstunde, die von den jungen Fans fleißig für Fragen genutzt wurde. Zur Stärkung der Gäste gab es Kaffee und Kuchen, eine Imbissbude und einen Getränkestand.

Ab dem frühen Nachmittag standen Einlagen Spiele auf dem Programm. B-Kreisligist DJK GW Albersloh verlor gegen die A-Liga-Fußballer von Fortuna Walstedde deutlich mit 2:6, der gastgebende SV Rinkerode musste sich dem A-Ligisten SV Drensteinfurt ebenfalls mit 2:6 geschlagen geben. • kb



## 5. Gold für Ahland

**Drensteinfurt / Walstedde** • Nachdem die Mädchen und Jungen der Lambertus-Grundschule Walstedde das Sportabzeichen abgelegt haben, verzeichnet der Stützpunkt Drensteinfurt in dieser Saison 227 Jugend-Sportabzeichen und 20 Sportabzeichen für Erwachsene. Hinzu kommen 40 Mini-Sportabzeichen, die der Landessportbund NRW allerdings nicht wertet. Nachfolgend die Namen der erfolgreichen Sportler:

**Jugend: Bronze:** Niklas Averkamp, Maximilian Bachtopf, Steffen Berenbrock, Jan Theodor Berkemeier, Helen Beutler, Melanie Sofie Bolberg, Sophie Bösel, Bosse Klemens Breer, Carla Lucy Broeckmann, Laura Brüggemann, Carla Brune, Yvonne Clemens, Maximiliane Dittrich, Fabian Döring, Jonah Drüge, Luisa Ehrenberg, Leoni Epp, Michael Epp, Dustin Fuhr, Leona Fuhr, Janina Gerkamp, Felix Graf, Leon Groß-Westermann, Henry Grote, Lina Harenkamp, Olga Hermann, Moritz Jägermann, Lennart Joka, Dominik Katzinski, Merle Krawczyk, Dan-Leeroy Krist, Finn Kruppa, Rikki Lohmann, Carina Lutterbeck, Kevin Maier, Jessica Metche, Lina Nettebrock, Anna Niehoff, Pia Niehoff, Maximilian Nolte, Torben Quadflieg, Joe Reinkemeier, Jule Marie Tiggemann, Janis Töns, Luca Töns, Lorina Wegner, Simone Wegner, Anna Wolter, Jeannie Zabinski; **Silber:** Carlotta Ackermann, Hauke Binting, Marvin Brinkötter, Sven Broszeit, Zita Brune, Elissa Buttermann, Venja Etzold, Rudi Klassen, Kira Kuhlmann, Hannah Maga, Tim Peters, Rebekka Pollmüller; **Gold mit der Zahl 5:** Nicole Ahland

**Mini-Sportabzeichen:** Clara Sophia Eickholt, Isabella Engelmann, Noah Harrenkamp, Jule Marie Kesebohm, Jo Lüp-pens, Joel Misch, Ben Puke, Lilly Schmidt, Viviane Schmidt, Amy Wessel, Elna Wins

## SG gewinnt locker 6:2

**Leuer-Derby-Cup: SG Sendenhorst – SuS Enniger: 6:2.** Im ersten Vorbereitungsspiel feierten die Bezirksliga-Fußballer der SG einen deutlichen Sieg. Beim Turnier in Hoetmar setzte sich die Mannschaft locker gegen den A-Kreisligisten aus Ennigerloh durch. Die Tore – vier von sechs Treffern erzielten Zugänge – schossen Patric Dülberg, Philipp Haske, Wolfram Buttermann, Juri Hildt, Paul Kuchta und Christoph Pyka. „Wir haben Wert aufs Spielerische mit zwei Ballkontakten gelegt“, sagte Sendenhorsts Coach Jürgen Surmann und freute sich über das erste Erfolgserlebnis. Gestern traf die SG im zweiten Gruppenspiel auf den TuS Freckenhorst. Die Endrunde findet Freitag ab 17.45 Uhr statt. • mak

## TCR: Endspiele der Jugend

**Rinkerode** • Beim Tennisclub Rinkerode finden am Freitag ab 13 Uhr die Endspiele der Jugendvereinsmeisterschaften statt. Das Jugendwartteam bittet alle Kinder und Jugendlichen, die teilgenommen haben, auf den Platz. Nach den Finals und der Siegerehrung kann der Nachwuchs noch ein paar Matches spielen. Infos erteilt Michaela Pinnekamp, Telefon 0172-5314088.

## DJK: Sitzung des Vorstandes

**Drensteinfurt** • Die nächste Sitzung des Hauptvorstandes der DJK Olympia findet am Donnerstag, 21. Juli, ab 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt statt. Eingeladen sind die Mitglieder des Hauptvorstandes. Besondere Punkte der Tagesordnung sind Rückblicke, aktuelle Themen sowie Berichte aus den Abteilungen.

# Sendenhorst verteidigt Titel

Voltigierturnier mit Kreismeisterschaften

**Sendenhorst** • Sie sind gelenkig und mutig. Ohne Sattel schwingen sich die Mädchen (und vereinzelt auch Jungs) auf ein galoppierendes Pferd, machen Handstände in rund 1,70 Meter Höhe, stellen sich freihändig aufs Pferd, sitzen zu zweit oder zu dritt drauf und wuseln sich irgendwie nach vorne und zurück. Und das Ganze auch noch grazil. Die besten Voltigierer aus dem Kreis Warendorf und der angrenzenden Städte Hannes, Jessica Jürgenschellert und Maren Wernsmann mit Trainierin Anja Walbaum.

zeigten: Dieses Mal hatte es gepasst – sogar so gut, dass die Sendenhorsterinnen wieder Kreismeister wurden.

Auf den zweiten Platz kam das Team Warendorf, das in der leichteren Leistungsklasse L angetreten ist. Platz drei ging an Drensteinfurt, ebenfalls Klasse M\*. Für den RVD starteten Katharina Hückenbeck, Julia Merkel, Fiona Isabell und Sophia Laura Maschelski, Malina Pilz, Alena Beuing, Pia Hannes, Jessica Jürgenschellert und Maren Wernsmann mit Trainierin Anja Walbaum. Beste in der Einzelwertung der Kreismeisterschaft war mit Katharina Breuker übrigens ebenfalls eine Sendenhorsterin. • **wit**

## Resultate

**Gruppenvoltigierprüfungen (LPO), Leistungsklasse M\*:** 1. RV Sendenhorst, 2. RV Drensteinfurt; **Leistungsklasse L:** 1. RV Warendorf  
**Einzelvoltigierer, Leistungsklasse M:** 1. Kristin Malcharek (RV von Nagel Herbern), 3. Katharina Breuker (RV Sendenhorst), 4. Sophie Brolle (RV Drensteinfurt)  
**Prüfungen nach WBO-Richtlinien: Gruppenvoltigierwettbewerb Schritt-Schritt:** 1. RV Sendenhorst 2, 2. RV Drensteinfurt 3; **Gruppen-Voltigierwettbewerb Galopp-Schritt-Schritt:** 1. RV Amelsbüren; **Gruppen-Voltigierwettbewerb Schritt-Schritt Maxi:** 1. RV Warendorf 5, 3. RV Drensteinfurt 4; **Gruppen-Voltigierwettbewerb Schritt-Schritt Mini:** 1. RV Rhynern 2, 3. RV Drensteinfurt 5; **Gruppen-Voltigierwettbewerb Schritt-Schritt Krümel:** 1. RV Ennigerloh-Neubeckum, 3. RV Sendenhorst Team Lamour  
**Einzelvoltigierwettbewerb Galopp-Galopp:** 1. Caroline Reckardt, Warendorf; 2. Lara Sybrandt, Sendenhorst; **Einzelvoltigierwettbewerb Galopp-Schritt:** 1. Caroline Reckardt, Warendorf

Dem Titelverteidiger des Vorjahres, der Mannschaft des Gastgebers RV Sendenhorst, trainiert von Daniela Schubert, gelang es auch diesmal, Kreismeister zu werden. Dabei hatte es in den Augen der acht Mädchen und jungen Frauen im Alter von elf bis 19 Jahren nach der Pflichtprüfung in der mittelschweren Klasse M\* noch ganz anders ausgesehen: Mit hängenden Mundwinkeln und Schultern dachten Laura Franetcki, Elena Schlegel, Katharina Breuker, Meike Woywod, Friederike Buntenkötter, Julia Kuhlmann, Kim Brechtenkamp und Lara Sybrandt über ihre Vorführung nach, die nicht ganz glatt gelaufen war. Zwei Übungen hatten sie falsch geturnt. Und „Roxanne“, ihr Pferd, hatte nicht ihren besten Tag, sondern zeigte sich angespannt. Aber die Sorgen waren unnötig. Vor der Kür steckten die Mädchen nochmals die Köpfe zusammen und gingen motiviert an die Sache ran. Überglückliche Gesichter



**Rund 70 Radsportler** aus Albersloh und den benachbarten Gemeinden fanden sich am Sonntag zu einer gemeinsamen Radtour auf dem Sportplatz an der Adolphshöhe ein. Im vergangenen Jahr hatte der TV Wolbeck zur Premierentour eingeladen, diesmal war die GWA-Radsportabteilung Gastgeber. Abteilungsleiter Reinhard Schnecking begrüßte zunächst die Gäste von RW Alverskirchen, TV Wolbeck, Radclub Münster und SV Rinkerode und gab danach den Startschuss für die knapp 60 Kilometer lange Rundtour. Nachdem die Gruppe durch Albersloh gerollt war, ging es in Richtung Hoetmar und Freckenhorst. Dort hatten die Organisatoren einen Zwischenstopp eingeplant. Gut gestärkt für den zweiten Teil der Ausfahrt, fuhren die Teilnehmer über Enniger und Sendenhorst zurück nach Albersloh. Am Vereinsheim gab es Grillwürstchen und kühle Getränke. Für das kommende Jahr ist eine Fortsetzung der Ausfahrt bereits beschlossen. Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums lädt die Radsportabteilung des SV Rinkerode im Sommer 2012 zur dritten Auflage dieser Gemeinschaftsradtour ein. Text: dz/Foto: Husmann



Mitglieder und Freunde der Sendenhorster Tennisabteilung feierten das Jubiläum zusammen. Foto: Schmitz-Westphal

# Bis in den frühen Morgen gefeiert

Festakt, Einlagespiel des Frauen-Westfalenmeisters und Abendevent zum 50-Jährigen der SG-Tennisabteilung

**Sendenhorst** • Den 50. Geburtstag feierten am Samstag die Mitglieder der SG-Tennisabteilung ganz groß. Vorsitzender Andreas Hartleif freute sich, bei gutem Wetter die Mitglieder, Freunde und andere Gäste der Abteilung auf der Tennisanlage begrüßen zu dürfen. Besonders hieß Hartleif den Vorsitzenden der SG, Franz-Josef Reuscher, den Ehrenvorsitzenden Peter Balvin und Horst Rehsöft, ein Gründungsmitglied der Tennisabteilung, willkommen. Natürlich wurde mit Sekt und Selters auf den runden

geburtstag angestoßen. Eigentlich könne die Abteilung gleich zwei Mal den 50. Geburtstag feiern, denn erst im nächsten Jahr wird sie der Sportgemeinschaft Sendenhorst seit 50 Jahren angehören, meinte Hartleif. Doch zum runden Geburtstag erwartete die Mitglieder ein tolles Programm, zu dem Tennis spielen genauso gehörte wie gemeinsames Feiern. Der erste Höhepunkt stand bereits mittags an, als der TC Union Münster, Westfalenmeister der Frauen, mit einem Einlagespiel die Sendenhorster beeindruckte. An-

schließend waren die Plätze zum Spielen freigegeben. Durch den fünften Platz könnten alle Spiele im Jahr hervorragend koordiniert werden, sagte Andreas Hartleif und ergänzte: „Mit Stolz können wir sagen, dass wir eine der schönsten Anlagen im Kreis Warendorf und im Spielbezirk Münster haben.“ Mit vielen neuen Spielern im Kinder- und Jugendbereich scheint die Zukunft der Ab-

teilung für die nächsten Jahrzehnte gesichert. Am Nachmittag klang der erste Teil der Geburtstagsfeier aus. Am Abend erwartete die Mitglieder eine große Party im Gasthaus Waldmutter. Neben einem mediterranem Büfett gab es Livemusik der Düsseldorfer Band „Die üblichen Verdächtigen“, eine witzigen Showeinlage, eine Bilder-Präsentation und eine Tombola. Einen besonderen Glanz verliehen dem Abend die fünf Gründungsmitglieder Ursula Vogt, Margret Niehaus, Horst Rehsöft, Eberhard Haselmann und Helmut

Hagemann, die nicht nur bei einem Rückblick von Heinz Reineke Erwähnung fanden. Ein Dank galt dem amtierenden Vergütungsausschuss um Jesse und Irmgard Greive, Reinhilde Elberg und Bernhard Fascies. Dessen Arbeit hatte sich gelohnt: Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert. • **as/dz**

• Weitere Fotos, auch vom Volksradfahren der SG und der Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes in Sendenhorst, gibt es in einer Bilder-Galerie unter: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)



Kreismeister 2011 im Voltigieren wurden Laura Franetcki, Elena Schlegel, Katharina Breuker, Meike Woywod, Friederike Buntenkötter, Julia Kuhlmann, Kim Brechtenkamp und Lara Sybrandt mit ihrer Trainerin Daniela Schubert (links) und Volti-Pferd „Roxanne“. Foto: Wittmann

# Warendorf der Champion beim Volti-Nachwuchs

**Sendenhorst** • Keine Angst vor großen Tieren: Schon mit vier Jahren turnen Kinder auf Pferden, als wäre es eine sichere Bodenmatte. Der zweite Tag des Voltigierturniers beim Reitverein Sendenhorst war dem Breitensport vorbehalten, sprich: Die Prüfungen waren nach WBO-Richtlinien ausgeschrieben. Bei neun Wettbewerben zeigten die Voltigierer (vier bis 16 Jahre alt), was sie schon können. Die Kleinen im Alter von vier bis acht Jahren, „Krümel“ genannt, und die „Minis“ (bis zwölf Jahre) blieben

im Schritt, bei den „Maxis“ kann schon mal zwei Gänge hochgeschaltet werden zum Galopp. Neben Vereinen aus dem Kreis Warendorf waren auch Voltigierer aus der ganzen Region angetreten, denn Turniere dieser Art sind selten. In die Wertung fürs Nachwuchschampionat, eine Art Vereinsmeisterschaft, kamen aber nur Starter aus dem Kreis Warendorf. Jede Prüfung zählte dafür. Platz eins ging an die Voltigierer aus Warendorf, Rang zwei an Sendenhorst und Platz drei an Drensteinfurt. • **wit**



Team Drensteinfurt II mit Anja Walbaum (l.) Foto: Wittmann



**329 Radfahrer** nahmen am Sonntag am 28. Sendenhorster Volksradfahren teil. Zwei Routen standen zur Auswahl: Die rund 22 Kilometer lange Route führte über Albersloh, die 31-Kilometer-Strecke über Wolbeck. Der Niederlassungsleiter der Vereinigten Volksbank, Bernd Petry, gab als Schirmherr den Startschuss. Am Zielort, der erstmalig das Sport- und Freizeitzentrum an der Jahnstraße war, fand unter allen anwesenden Teilnehmern eine Verlosung statt. 36 attraktive Preise rund ums Fahrrad gab es zu gewinnen. Als Glücksfee wählten der SG-Vorsitzende Franz-Josef Reuscher und Bernd Petry die kleine Jule aus. Sie zog die Gewinner. Georg Sokolowski (linkes Bild, l.) freute sich über den dritten Platz und einen LED-Fahrrad-Scheinwerfer. Christina Neuhaus erhielt ein Navigationsgerät. Norbert Funke (2.v.r.) gewann den Hauptpreis, ein neues Fahrrad. Reuscher (3.v.l.) und Petry gratulierten. Allen, die keinen Preis bekamen, bleibt die Erinnerung an eine schöne Radtour mit kleinen Panzen und etwas Regen. Außerdem erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde. Für die Verköstigung am Zielort sorgte die Sportgemeinschaft Sendenhorst. Für die Kinder waren süße Muffins gebacken worden. Die Erwachsenen löschten ihren Durst mit kühlen Getränken. Text/Fotos: Schmitz-Westphal



# RVA-Reiter in Beckum-Unterberg erfolgreich

**Albersloh** • Auf dem Reit- und Springturnier in Beckum-Unterberg gingen die Reiter des RVA erfolgreich an den Start. Mit der Wertnote 7,9 belegte **Henrike Heimann** (Foto) mit „Daipara“ in einer Stilspringprüfung der Klasse E Rang sieben. Platz fünf hieß

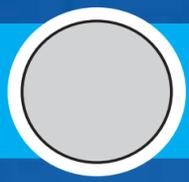
es für Heimann in einer E-Dressur. Anna Schulze-Zuralst kam in dieser Prüfung mit „Piet“ auf Rang sieben. Schnell und fehlerfrei war Heimann in einem E-Springen und wurde Dritte.

In einer Springprüfung Klasse A siegte Reinhard Lütke-Harmann mit „Queensberry“ und der Wertnote 7,8. Platz vier belegte er in dieser Abteilung mit „Captain Jack“.

Rang zwei hieß es für Lütke-Harmann und „Condor“ in einer Springprüfung Klasse L für 5-jährige Springpferde. Mit „Lesley“ landete er in dieser Abteilung auf Rang vier. Die goldene Schleife erhielten Lütke-Harmann und „Dagobert“

in einer Prüfung der Klasse L für 6-jährige Springpferde. Mit der Wertnote 7,9 reihte er sich mit „Cecil“ auf Platz zwei ein. In einer Springprüfung Klasse M wurde Lütke-Harmann mit „Condor“ Zweiter. Mit „Fighting Luna“ belegte er Rang sieben.





# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.  
Mit Druck!**





**Ein Wiedersehen mit den Klassenkameraden aus längst vergangener Schulzeit gab es am Samstag im „Störper Eck“ für den Entlassjahrgang 1954. Knapp 30 der ehemaligen Albersloher Schüler waren gekommen. Alle erinnerten sich noch gut an ihre Zeit in der „Weißen Schule“. Heinz Litoborski hatte das Treffen organisiert. Dorfrundgang, Kaffeetrinken, Musik und Gesang standen auf dem Programm. Das nächste Klassentreffen ist für 2014 zum 60. Jahrestag der Schulentlassung vorgesehen.**  
Text/Foto: Genz



**Ein Sommerfest fand am Freitag im Atrium des St. Josefs-Hauses in Albersloh statt. Michaela Wierwille (r.) hieß im Namen der Hausleitung Pfarrer Fritz Hesselmann, Bewohner, Angehörige und ehrenamtliche Mitarbeiter dazu willkommen. Der Heimatverein trug mit Alfons Oehl (l.) und seinem Leierkasten zur Gestaltung des Nachmittags bei. Günter Seyerl und Antonius Breul vom Förderverein des Hauses grillten Steaks und Würstchen.**  
Text/Foto: Genz

## Malwettbewerb

Zum Thema „100 Jahre Rathaus“

**Sendenhorst** • Zum 100-jährigen Bestehen des Rathauses veranstaltet die Stadt einen Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche.

Bis zum 29. Juli können Bilder eingereicht werden, die das Thema „100 Jahre Rathaus in Sendenhorst“ haben. Die Gestaltung ist frei wählbar, auch Fotocollagen sind möglich, nur die Größe sollte zwischen DIN A4 und DIN A2 liegen. Einzelpersonen und Gruppe können beim Wettbewerb mitmachen.

Auf den Bildern sollen Eindrücke, Gedanken, Erfahrungen oder Wünsche zum Thema erkennbar sein. Ein Blick auf die Homepage der Stadtverwaltung könnte hierbei hilfreich sein.

Die bis zum Stichtag im

Rathaus abgegebenen Bilder sollten auf der Rückseite mit dem Namen, der Klasse sowie der Schule des Malers versehen sein und das Stichwort „Malwettbewerb 100 Jahre Rathaus“ tragen.

Am Tag des offenen Denkmals, 11. September, wird um 16 Uhr die Preisverleihung im Rathaus stattfinden, es gibt 50, 75 und 100 Euro zu gewinnen.

Außerdem lädt die Stadtverwaltung am Tag des offenen Denkmals zwischen 12 und 17 Uhr zu Führungen und Besichtigungen des Rathauses ein, die durch den Genuss von Kaffee und Kuchen verstofft werden können. •as

[www.sendenhorst.de](http://www.sendenhorst.de)  
[www.sendenhorst.de](http://www.sendenhorst.de)  
-geschichten.de



**Schlamm und Müll sind in den vergangenen Tagen aus dem Sendenhorster Ententeich entfernt worden. Zwei Tage dauerte es, das verschmutzte Wasser aus dem Teich zu pumpen. Die Fische waren unterdessen ausgelagert worden. Vor mehr als 20 Jahren sei der Teich das letzte Mal komplett gereinigt worden, so Wolfgang Huth von der Stadtverwaltung. Besonders bei heißen Temperaturen habe der Gestank Anwohner und Spaziergänger belästigt. Grund dafür seien Laub und Entenkot gewesen, die sich auf dem Teichboden abgelagert hätten. Die Mitarbeiter des Landschaftsbaubetriebs Pohlkamp hatten bei ihrem Einsatz jedoch nicht nur mit dem Schlamm zu kämpfen, sondern auch mit dem Müll, der sich im Teich befand. Fahrräder und Kindersitze holten sie aus der Tiefe hervor. Noch in dieser Woche soll wieder frisches Wasser in den Teich eingelassen werden.**  
Text/Foto: as

## SPD organisiert was

**Sendenhorst** • Auch in diesem Jahr bietet die SPD Sendenhorst wieder ein attraktives Sommerferienprogramm für Daheimgebliebene an.

• Eine Radtour nach Telgte zur Ausstellung „Trash People“ steht am Freitag, 29. Juli, auf dem Programm. Start ist um 14.30 Uhr am Haus Siekmann. Der Tag klingt mit einem Biergartenbesuch aus. Wer nur die Führung durch die Ausstellung mitmachen will, kann direkt um 16.30 Uhr zum Marktplatz in Telgte kommen. Anmeldung bis

zum 26. Juli.

• Swin-Golf wird am Freitag, 12. August, ab 15 Uhr auf der Anlage am Landhotel Bartmann gespielt. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Anmeldung bis zum 9. August.

• Die Firma Konrad Pumpe, Schörmelweg 24, wird am Donnerstag, 18. August, von 10 bis 12 Uhr besichtigt. Anmeldung bis zum 15. August. Anmeldungen nimmt Annette Watermann-Krass, Tel. (02526) 853, E-Mail: [Watermann-Krass@spd-sendenhorst.de](mailto:Watermann-Krass@spd-sendenhorst.de), entgegen.

## Qi-Gong-Schnupperkursus

**Sendenhorst** • Am 15. September startet der neue Qi-Gong-Kursus der Landfrauen. Eine Möglichkeit zum Schnuppern besteht am Donnerstag, 21. Juli, um 19 Uhr. Auskunft und Anmeldung bei Ulrike Peters, Tel. (02526) 951450.

## Macke-Gemälde als Vorbild

Albersloher Grundschüler gestalten zwölf Schaubühnen / Ausstellung bis zum Herbst

**Albersloh** • In den Zoo entführt ein Kunstprojekt, das die Albersloher Malerin Dagmar Bogattke mit zwölf Kindern der Ludgerusschule umsetzt. Bis zu den Herbstferien ist jetzt in der Schule ein Dutzend Schaubühnen zu bewundern, in denen die jungen Künstler das Projekt-Thema „Wachgerufen“ farbenfroh und dreidimensional darstellen.

Bei der Eröffnung der Schau am vergangenen Freitag erläuterte die Malerin den Zuhörern, wie die Kunstwerke entstanden sind. Grundlage war für die zwölf jungen Projektteilnehmer August Mackes Gemälde „Der große zoologische Garten“ aus dem Jahr 1913. Die Zoo-Szene des Meisters zeichneten die Schüler mit Wachsmalkreide nach. Auch diese Bilder hängen in der Schule.

Anschließend schufen die Kinder auf der Grundlage der Zeichnungen ihre Schaubühnen. Dazu wurden zunächst Kartondeckel aus dem Supermarkt individuell bemalt. Vor diesen Hintergrund platzierten die Schüler dann ihre Zoo-Szene in jeweils eigenen Farben. Das war gar nicht so einfach, denn schließlich mussten erst die einzelnen Tiere, Menschen und Pflanzen aus buntem Papier ausgeformt werden – und dann



**Stolz präsentierten bei der Ausstellungseröffnung die jungen Künstler ihre Schaubühnen, die noch bis zu den Herbstferien in der Albersloher Ludgerusschule zu sehen sind. Mit im Bild: Malerin Dagmar Bogattke (l.) und Schulleiterin Annette Stürer.**  
Foto: Schneider

musste durch entsprechenden Aufkleben auch noch jene 3-D-Wirkung erzielt werden, die nun mal zu einem Schaukasten gehört. Doch die Kinder aus allen Klassen der Schule meisterten diese Aufgabe mit Bravour.

Sichtlich stolz

Alia Altgott, Emma Baumert, Jasmin und Lea Brechmann, Anna-Sophie Breul, Jasper Gorschlüter, Daniel Henning, Jan Leissing,

Kerstin Leppelmann, Maximilian Maus, Laxmi Scholz und Paul Schulze zur Alst waren bei der Ausstellungseröffnung sichtlich stolz auf ihre Kunstwerke.

Schulleiterin Annette Stürer erinnerte in einem kurzen Grußwort daran, dass dies bereits das zweite Projekt war, bei dem die Künstlerin und Kinder der Ludgerusschule zusammenarbeiteten. Schüler malten nämlich auch „Die Waise im Jahreslauf“ (DZ berichtete). Diese Bilder hängen

ebenfalls noch in der Schule. Beide Projekte wurden vom Landesprogramm Kultur und Schule gefördert.

Eine entsprechende Förderung wurde von der Schule bereits für ein weiteres von der Künstlerin betreutes Projekt beantragt. Diesmal geht es um das Thema Bäume. Ob es auch zum dritten Mal mit den Fördergeldern klappt, weiß Dagmar Bogattke allerdings noch nicht. „Das wäre schön“, sagt sie, „aber man steckt da nicht drin.“ •jan

## Melodien, die ins Ohr gehen

Sommerkonzert des Frauenchores Albersloh

**Albersloh** • Das Sommerkonzert des Frauenchores Albersloh am Sonntag in der Wersehalle machte seinem Namen alle Ehre. Beschwingte, humorvolle und ideenreiche Darbietungen begeisterten die Zuschauer. Vorsitzende Nicola Fischer-Orr hieß außerdem den Männerchor „White Sox“ aus Ascheberg sowie die Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst willkommen.

Dem Titel entsprechend war die Halle in ein Strandbad verwandelt worden. Dazu passte das maritime Outfit der Sängerinnen.

Den hellen Frauenstimmen folgten die Ascheberger Sänger mit einer Auswahl von Liedern, die schon mit Titeln wie „Küssen verboten“ für ungeteilte Aufmerksamkeit sorgten. Man habe überlegt, so die Sänger, was man insbesondere den Damen in Albersloh mitbringen könne. Rosen, Pralinen, Blumen oder Sekt seien zu alltäglich, deshalb habe man eigens ein Lied kreiert: Dann bekam das Publikum in einer Welturaufführung zu hören, was alles

„für Männer verboten“ ist. Danach folgte der Auftritt der 32 Sendenhorster Musiker. Sie erfreuten mit Melodien, die ins Ohr gingen.

Mit Witz und Schlagfertigkeit führte Moderatorin Thea durch das Programm, immer wieder gestört von Anne, die verzweifelt zwischen Karibik und Albersloh auf Mannersuche war. Den gemeinsamen Auftritt von Frauen- und Männerchor kommentierte Anne so: „Jeder für sich genial! Zusammen unfassbar!“

In der Pause verwöhnten die Landfrauen Albersloh/Rinkerode auf dem Schulhof mit gegrillten Spezialitäten.

Im zweiten Konzertteil wechselten die Chöre einander mit heiteren und auch träumerischen Liedern ab.

Die Zuhörer applaudierten begeistert und verlangten eine Zugabe. Der Frauenchor ließ sich nicht lange bitten und schenkte ein „Likörchen für das Frauenchörchen“ ein. Zum Abschluss gab es Blumen für die Ensembleleiter und ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen hatten. •gez



**Das Konzert des Frauenchores war ein Erfolg.**  
Foto: Genz



## Impro-Theater am Freitag

**Albersloh** • Die Wersehalle verwandelt sich am Freitag, 22. Juli, in ein Theater. Pünktlich zu Beginn der Sommerferien haben der Heimatverein und die Kfd Albersloh einen kulturellen Leckerbissen organisiert. Das Improvisationstheater „Placebo“ zeigt ab 20 Uhr, wie man mit spontanen Eingaben und Aufforderungen – auch des Publikums – bestens unterhalten kann. Karten für diesen Abend sind im „Lädchen“, bei Meier, Hesselmann, der Volksbank und der Sparkasse für 9 Euro zu erwerben. Für Getränke ist gesorgt. •hus

## Ensemble probt wieder

**Sendenhorst** • Das Sendenhorster Ensemble bereitet sich auf die nächste Spielzeit vor. Am Montag, 25. Juli, findet um 18 Uhr ein Treffen im Haus Siekmann statt. Geplant wird in den ersten drei Wochen der Sommerferien und in der ersten Woche der Herbstferien. Zwei, drei Jugendliche ab 16 Jahren sind als Mitspieler willkommen. In der fünften Saison des Sendenhorster Ensembles soll nun der erste Klassiker auf dem Spielplan stehen: „Leonce und Lena“.

[www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com](http://www.sendenhorster-ensemble.jimdo.com)

## Bücherei bleibt geöffnet

**Sendenhorst** • Die Bücherei St. Martin in Sendenhorst ist während der gesamten Sommerferien zu den gewohnten Zeiten – sonntags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr – geöffnet. Das Bücherei-Team möchte es den Daheimgebliebenen ermöglichen, sich aktuelles Lesefutter, Spiele und CDs für die Gestaltung der Ferientage auszuleihen. Für diejenigen, die zwischenzeitlich verreisen, gibt es während der Ferien die Möglichkeit, längere individuell abgesprochene Leihfristen zu vereinbaren.

## Hallenbad geschlossen

**Sendenhorst** • Das Hallenbad bleibt am Donnerstag und Freitag, 21./22. Juli, geschlossen. Grund dafür sind erforderliche Wartungsarbeiten in der Technik des Hallenbades. Jürgen Mai von der Stadtverwaltung bittet um Verständnis für diese Maßnahme. Ab Samstag, 23. Juli, also pünktlich zu Ferienbeginn, ist das Bad dann wieder täglich geöffnet. Auskunft erteilt auch das Hallenbadteam, Tel. (02526) 2025.



**Einen fröhlichen Nachmittag erlebten die Ferienkinder mit ihren Betreuerinnen Tamara und Ema (hinten l.).**  
Foto: Genz

## Dickes Dankeschön

Gastkinder aus Tschernobyl feiern Bergfest

**Albersloh** • Wie in jedem Jahr gab es am Sonntag auf Hof Budde ein fröhliches Fest für die Ferienkinder aus Weißrussland. Das Organisationsteam hatte Gasteltern, Sponsoren und Helfer zum Mitfeiern eingeladen. Auch Pater Matthäus und Pater Babu waren gekommen.

Tretauto fahren, Torwandschießen, Seilhüpfen, Ballspielen und vieles mehr machten den Kindern großes Vergnügen. Die Bewegung machte hungrig – da kam das delikate Salatbuffet mit Grillwürstchen gerade recht. In der geschmückten Scheune lief unterdessen eine Fotoserie von Gerhard Trottier mit Aufnahmen aller bisherigen Ferienerlebnisse. Er wird für jedes Kind eine Kassette mit

Bildern anfertigen, die sie im August erhalten werden, wenn eine kleine Frauendelegation aus Albersloh nach Weißrussland fährt.

Gegen Abend unterhielten die kleinen Gäste mit Liedern und Tänzen aus ihrer Heimat. Begleitet wurden sie von den Gastvätern Rainer Haverkamp (Akkordeon) und Siegfried Brandenfels (Bandonium). Mit Rosen bedankten sich die Kinder bei ihren Gasteltern für die liebevolle Aufnahme. Gerhard Trottier vom Tschernobylteam schloss sich an und dankte allen Helfern.

Die letzten Tage des Deutschlandaufenthaltes der Gastkinder sind angebrochen. Sie werden am kommenden Freitag wieder in ihre Heimat zurückkehren. •gez

Geschäftsanzeigen

**Der Weg zu uns lohnt sich!**  
**Fleischerei Kottenstedde**  
 Telefon 025 08/12 61

Wochenangebote vom 21.07.11 - 23.07.2011

**Schinken-Krustenbraten**  
 natur oder mild gepökelt 1 kg **5,98 €**

**Frische Zwiebelmettwurst**  
 unter 5% Fettanteil, herzhaft im Geschmack 100 g **0,98 €**

**Heidefrühstück** runde Form  
 eigene Herstellung, der erfrischende Brotbelag 100 g **1,18 €**

**Donnerstag Eintopf**  
**Rindfleischnudel-Eintopf** Portion **3,00 €**  
 Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr  
 leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag**  
 auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!!

**Papenbrock** Frischgeflügel & Wild  
**Ralf Kürten** Käsespezialitäten  
**Landwirtschaft Rickermann**  
**Frischfleisch**  
 Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität  
**Gartenservice Hellkuhl**  
 Inh. Brigitte Wolff

**Rogge**  
**Obst & Gemüse**

**Angebot der Woche:**

**NZL Kiwi** „Die Vitaminbombe“ Stück 0.35 ..... 10 Stück **3,00 €**  
**Dt. Strauchtomaten** aromatisch + fest ..... 1 kg **1,95 €**  
**Span. Nektarinen** gelbfleischig aus Kontr. biol. Anbau ..... 1 kg **2,90 €**

**Landschaftsgärtner-Team**

erledigt Pflaster-/ Natursteinarbeiten, Hecken-/ Strauchschnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.

Tel. 01 76-7055 98 21

**EiBing An- und Verkauf**

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:  
 Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
 Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

**Frührentner**

übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. (Terrasse, Wege, usw.)  
 Geräte vorhanden.

Tel. 01 71/1 92 23 53

**Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert**

Sofort Termine frei!

Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

Verschiedenes

**Hovawart-Welpen**  
 aus liebevoller Arztfamilien-Hausaufzucht, geimpft, gechippt, entwurmt, uvm. Rüden und Hündinnen, alle Farben, treu, wachsam, Bodyguards.  
 Tel. 02535-959522

**Hausflohmarkt**  
 am 23. + 24. Juli in Drensteinfurt. Kinderbett, Gartenmöbel, Bücherregal, Bücher, Lampen, Mikrowelle, Mikroskop, Schallplatten (Klassik), Fahrräder, Stereoanlage, Diaprojektor mit Leinwand, etc.  
 Tel. 02508-8283 oder 0174-9782375

**„Ledermöbeldoktor“**

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

**Lederservice Evers**  
 Buldernweg 56a, 48163 Münster  
 Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 0179-4 83 16 55

**Kaminholz gesucht!**

Suche abgelagertes Kaminholz, gerne auch Stämme oder Meterstücke.  
 Bitte alles außer Nadelholz anbieten!  
 Tel. 0160-5539803

Familienanzeigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

**Hannelore Schmidt**  
 \* 18. August 1952  
 † 7. Juni 2011

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Manfred  
 Melanie und Heiko mit Phil  
 Mirco und Kerstin

48317 Drensteinfurt, im Juli 2011  
 Zum Sechswochen-Gedächtnisamt, am Samstag, 23. Juli 2011, um 17.30 Uhr in der St. Regina Pfarrkirche, Drensteinfurt, laden wir herzlich ein.

Stellen

**Haushaltshilfe**  
 und Betreuung für alleinstehenden Herren (83 J.) in Drensteinfurt zu sofort gesucht. (stundenweise oder auch Vollzeit)  
 Tel. 0174-3857759

**Tagesmutter/ Kinderfrau**  
 für 2 - 3 Tage / Woche von 08. - 12.00 Uhr gesucht.  
 Tel. 02508-984469

**Ältere Dame sucht Putzhilfe**  
 Zuverlässige und freundliche Putzhilfe für 1 Personenhaushalt im Außenbereich zwischen Albersloh und Wolbeck  
 Tel. 02535-95123

**Erf. Lehrkraft**  
 fördert gezielt Schulleistungen  
 Kl. 1 - 13  
 Tel. 02387/900660

Immobilien

**Einladung**  
 zur Musterhausbesichtigung  
**Sonntag, 24. Juli 2011**  
**10.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Drensteinfurt, an der Josefstrasse, Kohues 3

**Drensteinfurt**  
 2 Zimmer, Wohnküche, Bad, Keller, ca 75 qm, am Waldrand, mit Gartennutzung, ab 01.10.2011 zu vermieten.  
**Tel. 02508-8797 oder 0173-5385956**

**SENDENHORST**  
 Schöne 3 Zi. Wohnung, 73 m<sup>2</sup>, Küche, Bad, Waschkeller + Abstellraum, ideal für junge Leute zum 01.09.2011 privat zu vermieten.  
**Tel. 02526/939-990**  
 werktags ab 8.30 Uhr

**Neubau einer Energiespardoppelhaushälfte mit Pfiff**

- Niedrigenergiehaus in ansprechender Massivbauweise mit hochwertiger Ausstattung
- 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Hauswirtschaftsraum
- rationelle und praktische Aufteilung der 108 qm Wohnfläche
- viele Extras, wie: Sonnenerker im Wohnzimmer und Eckfenster in der Wohnküche, großes Giebelfenster im ausgebauten Studio, Fußbodenheizung, Gasbrennwertheizung mit Solar- und Photovoltaikanlage, exklusive Ausstattung im Sanitärbereich ...

**Dr. Kurzhals Immobilien GmbH**  
 Telefon 02508/451 od. www.dr-kurzhals.de

**Gartenwohnung in Sendenhorst**  
 3 1/2 Zi-Wohnung, 91 qm Wfl., Gäste-WC, sonnige Terrasse mit eigenem Garten, Garage möglich! Bj. 1994, KP 115.500,- €, ohne Makler, sofort frei,  
**Tel. 02382-2835 od. 0172-5307541**

**Mietkauf in Sendenhorst!!!**  
 3 1/2 Zi., Gäste-WC, sonniger Balkon, monatl. Aufwand ohne Eigenkapital nur 495,- € zzgl. NK,  
**Tel. 02382-2835 od. 0172-5307541**

Es weiss ja keiner, der's nicht erlebt, wie's ist, wenn einer die Flügel hebt und leise, leise sich auf die Reise - die letzte macht.

Es weiss ja keiner, dem's nicht geschah, wie's ist, wenn einer nicht mehr da.

Wenn leer die Stätte des, den man hätte gern noch nah.

Wir wissen es seit 5 Jahren. Du fehlst uns so sehr.

**Deine Familie**

**Helga**  
 \* 30.04.1935  
 † 19.07.2006

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles ... niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns in stiller Verbundenheit und Anteilnahme unserer lieben Verstorbenen gedachten.

**Alfons und Marianne Feldmann**

Drensteinfurt, im Juli 2011

Zum Sechswochen-Seelenamt, am Samstag, 23. Juli 2011, um 17.30 in der St. Regina Pfarrkirche Drensteinfurt, laden wir herzlich ein.

**Elisabeth Holle**  
 \* 31.08.1919  
 † 27.05.2011

WIR SUCHEN SIE!  
 Dynamische/n und engagierte/n

**KOSMETIKER/IN**  
 (mit Fußpflege)

für sofort oder später zur Erweiterung unseres Teams.

Michaelweg 64  
 48149 MS-Gievenbeck  
 Telefon (0251) 867650  
 Handy 0170/4891992

**BABOR**  
 BEAUTY SPA

Neues aus der Geschäftswelt

**look**  
 Augen-Optik Heiland  
 Inh.: Kornelia Heiland  
 Augenoptikermeisterin



**10 JAHRE GEERS**  
**GEERS**  
 HÖRAKUSTIK

in Drensteinfurt Telefon 02508 997420  
 Markt 7 | 48317 Drensteinfurt www.geers.de

**Seit zehn Jahren** sind die Geschäfte Geers Hörakustik und Augen-Optik Heiland am Marktplatz in Drensteinfurt für ihre Kunden da. Geschäftsführerin Renate Borgschulte (l.) und Inhaberin Kornelia Heiland (2.v.r.) freuen sich gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen (v.l.) Hedi Bisping, Meike Böggershausen und Manuela Engbert über diesen runden Geburtstag. Augen-Optik Heiland hatte seinen Sitz zunächst drei Jahre lang an der Wagenfeldstraße, bis man an den Markt 7 umzog und die Firma Geers dazustieß. Und die Symbiose funktioniert! Während das Team des Optik-Geschäfts vom 25. Juli bis 15. August Betriebsferien macht, bietet Geers den Kunden einige besondere Angebote zum zehnjährigen Bestehen.

Text/Foto: Evering

**DAS KÖNNTE IHNEN SCHMECKEN!**

Wir suchen für unsere Restaurants in Münster:

**MITARBEITER/-INNEN FÜR KASSE/KÜCHE**  
 Vollzeit / Teilzeit / 400-Euro-Basis

**MITARBEITER/-INNEN FÜR FÜHRUNGSPPOSITIONEN**  
 Vollzeit / Teilzeit / 400-Euro-Basis

Jetzt informieren unter: 0176-61241595

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

**BURGER KING®** in Münster